



Unsere Kunden sind
unsere Nachbarn und
so beraten wir sie auch.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Liebe Vertreter, Mitglieder und Kunden,

wir blicken zufrieden zurück auf das Geschäftsjahr 2019. Mit einem spürbaren Wachstum, welches sich vor allem im Kreditvolumen deutlich ausdrückt, haben wir ein gutes Geschäftsergebnis erzielt.

*Wir haben gute
Antworten auf die
Bedürfnisse
der Kunden.*

Die Summe aller bilanziellen und außerbilanziellen Anlagen und Kredite unserer Kunden ist um fast acht Prozent auf jetzt über 3,3 Milliarden Euro gestiegen. Die Bilanzsumme hat die Marke von 1,5 Milliarden Euro übersprungen. Ein Zuwachs von rund 128 Millionen Euro und eine Steigerung im Kreditvolumen von 11,5 Prozent zeigt, dass der Begriff ‚Kreditklemme‘ unseren Kunden höchstens aus den Medien bekannt ist. Bei den bilanziellen Kundeneinlagen hat die Volksbank ein Plus von 68 Millionen Euro zu verzeichnen, sie liegen inzwischen bei fast 1,2 Mrd Euro.

Die einzigartige Einlagensicherheit der Volksbanken und Raiffeisenbanken, die über die staatliche Einlagensicherung deutlich hinausgeht, ist ein zusätzliches Argument für viele Kunden, uns ihr Geld anzuvertrauen. Damit erfüllen wir unsere Aufgabe als Anbieter sicherer Kapitalanlagen in bewegten Zeiten ebenso, wie als Garant für die regionale Kreditversorgung. Das Geld, das uns unsere Kunden zur Anlage anvertrauen, geben wir hier vor Ort auch wieder als Kreditmittel in die Region zurück.

Als einen Grund für diese positive Entwicklung sehen wir nach wie vor die Genossenschaftliche Idee. Wir haben gute Antworten auf die Bedürfnisse der Menschen, bieten gute Beratung in persönlichen Gesprächen und sind für unsere Kunden präsent. Das bewegte Jahr 2019 zeigt einmal mehr, die Volksbank Südheide – Isenhagener Land – Altmark kann sich zwar nicht von der Entwicklung in der Welt abkoppeln, dennoch schienen die Antworten der Bank mehr denn je richtig zu sein. Mit jedem neuen Gesetz und auch mit jeder neuen Krise steigt der Beratungsbedarf immer schneller und stärker. Mit gut aufgestellten Beratern in Kombination mit dem Beratungsangebot von „acht bis acht“ zeigen wir als regional aufgestelltes Kreditinstitut wie man solche Herausforderungen meistern kann.

Ein ereignisreiches Jahr 2019 liegt hinter uns, aber auch das aktuelle Jahr startet mit noch nie dagewesenen Herausforderungen. Mit der Corona Pandemie ist der Alltag wie auf den Kopf gestellt. Gerade im Bereich der Firmenkundenberatung sind wir aktuell sozusagen „systemrelevant“ für unsere Region. Da geht es zum Beispiel darum, welche Förderprogramme wann tatsächlich verfügbar sind, damit Ausfälle bis hin zu einer vorübergehenden Betriebsschließung überbrückt werden können. Liquidität in Krisenzeiten ist das wichtigste



www.vbsila.de/jb2019

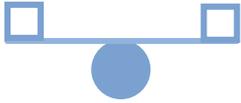
Thema. Genau in solchen Situationen zeigt sich der Vorteil einer regionalen Bank – wir schauen nicht nur starr auf die Zahlen, mit uns kann man reden. Und dann finden wir in den allermeisten Fällen auch eine gute gemeinsame Lösung. So gilt insgesamt in dieser Zeit „Eine Hand für die Bank und eine für die Gesundheit“. Das heißt, den Betrieb unserer Genossenschaft aufrecht zu erhalten und gleichzeitig sich und unsere Mitglieder und Kunden bestmöglich vor Infektionen zu schützen.

Deshalb geht ein herzliches Dankeschön an jeden einzelnen unserer über 300 hochmotivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich täglich für unsere Kunden einsetzen und gemeinsam Herausforderungen meistern. Als wichtiger Arbeitgeber im ländlichen Raum bringt die Volksbank Südheide – Isenahgener Land – Altmark mit den gezahlten



**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.



Bilanzsumme:
1.554,7 Mio. Euro



Dividende: 0,00%



Filialen: 25



Mitarbeiter: 325



Auszubildende: 25

Gehältern die Kaufkraft in die Region und liefert damit einen weiteren Beitrag für den regionalen Wirtschaftskreislauf. Besonders freuen werden sich wieder die Kämmerer: mit über 2,7 Millionen Euro Gewerbesteuer fließt eine stolze Summe an die Kommunen in die Region. Dass unsere Beschäftigten mehr als einen ‚Job‘ in ihrer Arbeit sehen, zeigt sich in der attestierten Qualität im Bankgeschäft, aber vor allem in ihrer Treue zu unserer Volksbank. Viele sind seit weit über 20 Jahren dabei.

Der Jahresüberschuss liegt bei rund 3,5 Millionen Euro. Das Eigenkapital unserer Bank als Basis für zukünftige Kreditvergabe wird den weiter steigenden aufsichtsrechtlichen Anforderungen mehr als gerecht und mit dem guten Ergebnis weiter gestärkt. Neben der erfreulichen Entwicklung der Bilanzzahlen, Einlagen und Kredite haben sich im abgelaufenen Geschäftsjahr auch wieder 730 Kunden dazu entschieden, Mitglied der Volksbank zu werden. Insgesamt sind es inzwischen 34.504 Anteilseigner. Hiermit bestätigt sich einmal mehr die Seriosität und Attraktivität unseres genossenschaftlichen Modells. **Nichts desto trotz unterliegen auch wir bei der Ausschüttung von Dividende aufgrund der Coronapandemie außergewöhnlichen bankenaufsichtsrechtlichen Anforderungen** (siehe dazu unsere besonderen Ausführungen zum Vorschlag der Ergebnisverwendung).

Im abgelaufenen Geschäftsjahr investierte die Volksbank Südheide – Isenhagener Land – Altmark vor allem in den Service. In unserem Geschäftsgebiet leben unsere Kunden auf rund 4.000 Quadratkilometern in über 300 Ortschaften. Deshalb betrachten wir die Digitalisierung nicht nur als Herausforderung, sondern nutzen sie als große Chance. Denn unsere Angebote sollen insbesondere auch den besonders jungen und alten Kunden, die wie auch viele Behinderte eben nicht mobil sind, in den 275 Orten zur Verfügung stehen, in denen wir keine Filiale haben und in den meisten Fällen übrigens noch nie hatten. An erster Stelle ist hier die am 1. April letzten Jahres eröffnete Telefonfiliale zu erwähnen, die von der Überweisung über die Terminvereinbarung für den Berater bis zu Wertpapieraufträgen täglich von 8 bis 18 Uhr alles abwickeln kann. Aber auch das Thema der Bargeldversorgung unserer Kunden bewegt die Volksbank weiter. Aktuell sind wir mit zahlreichen Geschäftskunden im Gespräch, um unser Netz noch regionaler aufzustellen. Gleichzeitig geht es darum, Bezahlvorgänge für Kunden und Geschäfte mit Hilfe der elektronischen Möglichkeiten insgesamt weiter zu vereinfachen.

Ihnen, unseren Mitgliedern und Kunden, danken wir für Ihr Vertrauen und die partnerschaftliche Zusammenarbeit. Weiterhin gilt ein besonderer Dank den Mitgliedern des Aufsichtsrates für die gute, konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Sie alle haben im vergangenen Jahr den Erfolg unserer Bank möglich gemacht. Wir sind zuversichtlich, die Ziele unserer Kunden weiter zu verwirklichen. Die Zukunft kann keiner vorhersehen, aber jeder kann sie wagen. Gemeinsam schauen wir nach vorn und sagen: Morgen kann kommen.

Engagement für die Region

Als regional verwurzelt Institut zählt die Volksbank Südheide – Isenahgener Land - Altmark natürlich auch selbst zu den größten Förderern der Region.



Speziell für soziale Einrichtungen werden die VR-Mobil VW up! ausgeschrieben. In diesem Jahr konnten wir zwei der Fahrzeuge übergeben. Die Diakoniestation in Wittlingen, sowie die Bürgergemeinschaft in Wahreinkote sind ab jetzt mobil unterwegs.



Die Volksbank arbeitet gemeinsam mit den Stiftungen der Volks- und Raiffeisenbanken daran, Projekte in der Region zu unterstützen und die Vereinsarbeit zu fördern. Der Förderkreis "Naturheimat Müden/Örte" hat im vergangenen Jahr den Dorfplatz mit naturhistorischen Bänken ausgestattet.

Unsere Unterstützung für die vielen Vereine, Einrichtungen und andere soziale und kulturelle Institutionen im Geschäftsgebiet liegt jährlich bei deutlich über 200.000 Euro. Von Geldspenden für Spielgeräte in Kindergärten bis hin zu Stiftungsmitteln in fünfstelliger Höhe und Sachspenden wie den VR-Mobilen versuchen wir den Vereinen vor Ort die bestmögliche Unterstützung zu ermöglichen.

Jahresabschluss 31. Dezember 2019 – gekürzte Fassung

Aktivseite

	Geschäftsjahr				Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			21.588.736,27		14.388
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			955.244,58		7.245
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	22.543.980,85	0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			0,00		0
b) Wechsel			0,00	0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			78.508.255,72		71.501
b) andere Forderungen			5.015.271,23	83.523.526,95	27.192
4. Forderungen an Kunden				1.168.490.587,75	1.043.604
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
bb) von anderen Emittenten		42.191.149,13	42.191.149,13		67.287
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	42.191.149,13	0
Nennbetrag	0,00				(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				192.191.152,85	186.172
6a. Handelsbestand				0,00	0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			28.750.747,36		28.751
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			50.098,00	28.800.845,36	60
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				251.909,67	252
9. Treuhandvermögen				340.027,30	370
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			43.413,00		81
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	43.413,00	0
12. Sachanlagen				14.581.553,35	15.527
13. Sonstige Vermögensgegenstände				1.562.201,51	1.885
14. Rechnungsabgrenzungsposten				203.463,33	199
Summe der Aktiva				1.554.723.811,05	1.464.514

	Geschäftsjahr			Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten				
a) täglich fällig		1.043.610,33		3.437
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		<u>142.090.282,35</u>	143.133.892,68	124.533
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden				
a) Spareinlagen				
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	332.680.450,34			319.272
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	<u>19.137.606,37</u>	351.818.056,71		16.794
b) andere Verbindlichkeiten				
ba) täglich fällig	760.313.980,51			719.540
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	<u>80.917.982,45</u>	<u>841.231.962,96</u>	1.193.050.019,67	69.384
3. Verbriefte Verbindlichkeiten				
a) begebene Schuldverschreibungen		0,00		3.507
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten		<u>0,00</u>	0,00	0
3a. Handelsbestand			0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten			340.027,30	370
5. Sonstige Verbindlichkeiten			859.764,25	1.303
6. Rechnungsabgrenzungsposten			2.615.972,55	1.913
6a. Passive latente Steuern			0,00	0
7. Rückstellungen				
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen		18.825.883,00		17.776
b) Steuerrückstellungen		1.625.852,00		1.315
c) andere Rückstellungen		<u>5.379.731,73</u>	25.831.466,73	4.416
8. [gestrichen]			0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten			0,00	0
10. Genussrechtskapital			0,00	0
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken			60.460.000,00	55.400
12. Eigenkapital				
a) Gezeichnetes Kapital		9.314.990,58		9.427
b) Kapitalrücklage		0,00		0
c) Ergebnisrücklagen				
ca) gesetzliche Rücklage	54.920.000,00			53.145
cb) andere Ergebnisrücklagen	<u>62.644.254,00</u>	117.564.254,00		60.869
d) Bilanzgewinn		<u>1.553.423,29</u>	<u>128.432.667,87</u>	2.113
Summe der Passiva			<u>1.554.723.811,05</u>	<u>1.464.514</u>
1. Eventualverbindlichkeiten				
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechslen	0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	5.873.942,12			5.599
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	<u>0,00</u>	5.873.942,12		0
2. Andere Verpflichtungen				
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften	0,00			0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen	0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen	<u>75.484.137,10</u>	75.484.137,10		69.859

Jahresabschluss 31. Dezember 2019 – gekürzte Fassung

Gewinn- und Verlustrechnung

	Geschäftsjahr			Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Zinserträge aus				
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften	34.408.399,69			33.316
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen	<u>711.652,49</u>	35.120.052,18		1.511
2. Zinsaufwendungen		<u>3.192.990,49</u>	31.927.061,69	3.302
3. Laufende Erträge aus				
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren		545.039,73		586
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		570.082,54		572
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen		0,00	1.115.122,27	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen			96.464,17	214
5. Provisionserträge		14.082.423,73		13.864
6. Provisionsaufwendungen		<u>1.573.887,84</u>	12.508.535,89	1.387
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands			0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge			1.353.004,67	1.815
9. [gestrichen]			0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen				
a) Personalaufwand				
aa) Löhne und Gehälter	13.849.994,24			14.440
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>3.612.211,64</u>	17.462.205,88		3.329
b) andere Verwaltungsaufwendungen		<u>9.660.186,53</u>	27.122.392,41	9.705
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen			1.575.861,52	1.641
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen			2.207.178,48	1.978
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft		1.835.768,05		3.022
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft		<u>0,00</u>	-1.835.768,05	0
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere		0,00		0
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren		<u>0,00</u>	0,00	42
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme			0,00	0
18. [gestrichen]			<u>0,00</u>	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit			14.258.988,23	13.116
20. Außerordentliche Erträge		0,00		0
21. Außerordentliche Aufwendungen		<u>0,00</u>		0
22. Außerordentliches Ergebnis			0,00	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		5.710.761,51		5.798
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen		<u>-59.584,14</u>	5.651.177,37	475
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken			<u>5.060.000,00</u>	<u>3.000</u>
25. Jahresüberschuss			3.547.810,86	3.844
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr			<u>5.612,43</u>	<u>20</u>
			3.553.423,29	3.864
27. Entnahmen aus Ergebnismrücklagen				
a) aus der gesetzlichen Rücklage		0,00		0
b) aus anderen Ergebnismrücklagen		<u>0,00</u>	0,00	0
			3.553.423,29	3.864
28. Einstellungen in Ergebnismrücklagen				
a) in die gesetzliche Rücklage		1.000.000,00		875
b) in andere Ergebnismrücklagen		<u>1.000.000,00</u>	2.000.000,00	875
29. Bilanzgewinn			<u>1.553.423,29</u>	<u>2.113</u>

Anmerkung zum Jahresabschluss 2019

(Kurzfassung ohne Anhang)

Der vorliegende Jahresbericht dient zur Information unserer Mitglieder, Kunden und Geschäftsfreunde, ohne dass wir eine satzungsgemäße Verpflichtung hierzu haben. Der abgedruckte Jahresabschluss entspricht aus Vereinfachungsgründen nicht in allen Einzelheiten dem amtlich vorgeschriebenen Formdruck. Es handelt sich somit nicht um eine der gesetzlichen Form entsprechende Veröffentlichung.

Zum vollständigen Jahresabschluss und Lagebericht wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk durch den Genossenschaftsverband - Verband der Regionen e.V. erteilt. Die Veröffentlichung gemäß § 340 i HGB im Bundesanzeiger wird unverzüglich nach der Vertreterversammlung¹ erfolgen.

Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von EUR 3.547.810,86 - unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von EUR 5.612,43 sowie nach den im Jahresabschluss mit EUR 2.000.000,00 ausgewiesenen Einstellungen in die Rücklagen (Bilanzgewinn von EUR 1.553.423,29) - wie folgt zu verwenden:

	EUR
Ausschüttung einer Dividende von 0 % ²	0,00
Zuweisung zu den Ergebnismrücklagen	
a) Gesetzliche Rücklage	775.000,00
b) Andere Ergebnismrücklagen	775.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	3.423,29
	1.553.423,29

¹ Aus Anlass der Corona-Pandemie wird die „Vertreterversammlung“ in 2020 nicht als Präsenzveranstaltung sondern als schriftliches Abstimmungsverfahren (sog. echte Briefwahl) durchgeführt. Dies dient dem gesundheitlichen Schutz der Vertreter, des Aufsichtsrates und des Vorstands einerseits sowie der juristischen Handlungsfähigkeit der Genossenschaft andererseits und trägt den Einschränkungen der Versammlungsfreiheit Rechnung. Abweichend zu § 43 Absatz 7 Satz 1 des Genossenschaftsgesetzes können Beschlüsse der Mitglieder dazu gemäß aktueller Gesetzgebung des Deutschen Bundestages auch dann schriftlich oder in elektronischer Form gefasst werden, wenn dies in der Satzung nicht ausdrücklich zugelassen ist.

² Aufgrund Verlautbarung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) wird erwartet, Ausschüttungen für das Jahr 2019 bis auf weiteres auszusetzen. Dies erfolgt vor dem Hintergrund, sich bestmöglich gegen Belastungen, die sich aus der Corona-Pandemie ergeben, zu wappnen. Insbesondere wurde zum Ausdruck gebracht, dass die BaFin alle bankaufsichtsrechtlichen Instrumente einsetzen wird, um eine Beachtung durchzusetzen. Vor dem Hintergrund der dazu zwingend für unser Haus zu treffenden Entscheidung können Vorstand und Aufsichtsrat der Versammlung letztlich nur vorschlagen, keine Ausschüttung durchzuführen, sofern bis zur Beschlussfassung keine anderslautenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben angeordnet werden.

Bericht des Aufsichtsrates

Anhand der in der Regel quartalsweise durchgeführten Sitzungen der Ausschüsse und des Gesamtaufwichtsrates hat sich der Aufsichtsrat über die Lage der Bank sowie die grundsätzlichen Fragen der Geschäftspolitik eingehend unterrichten lassen und darüber mit dem Vorstand beraten. Es bestehen ein Risiko-, Kredit-, Prüfungs-, Investitions- sowie ein Nominierungs- und Vergütungskontrollausschuss. Die Ausschussbildung erfolgte entsprechend der bankaufsichtsrechtlichen Vorgaben.

Neben der geschäftlichen Entwicklung hat der Vorstand den Aufsichtsrat vor allem über die Risikosituation der Bank, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, das Kreditgeschäft, die Ergebnisse der Internen Revision, die Complianceorganisation und die Konditionsermittlung der Bank sowie weitere für die Bank bedeutsame Sachverhalte unterrichtet. Außerdem hat sich der Aufsichtsrat mit der Prüfung nach § 53 GenG im Rahmen einer gesonderten Sitzung befasst und darüber hinaus über die Prüfungsberichte des Genossenschaftsverbands - Verband der Regionen e.V. beraten.

Insgesamt wurden in 2019 in 22 Sitzungen die nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung erforderlichen Beschlüsse gefasst. Die Mitglieder des Aufsichtsrates und seiner Ausschüsse haben mit nur wenigen Ausnahmen daran teilgenommen.

Im Rahmen einer Selbstbewertung hat der Aufsichtsrat die Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen seiner Mitglieder überprüft und diese als sachgerecht und angemessen eingestuft.

Der Prüfungsausschuss hat die Billigung von Nichtprüfungsleistungen betreffend eine Leitlinie zur Vermeidung verbotener Nichtprüfungsleistungen durch den Prüfungsverband beschlossen. Damit wird die Unabhängigkeit des Abschlussprüfers sichergestellt.

Der vorliegende Jahresabschluss 2019 mit Lagebericht wurde vom Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und in einer Sitzung am 16. April 2020 für in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses - unter Einbeziehung des Gewinnvortrages entspricht den Vorschriften der Satzung. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahres-

abschluss zum 31. Dezember 2019 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Mit Ablauf der diesjährigen Vertreterversammlung scheidet nach der Satzung turnusmäßig aus dem Aufsichtsrat aus: Frau Ellen Löffler, Herr Hermann Cammann, Herr Mirko Grethen, Herr Peter Groepler, Herr Klaus Hellmann, Herr Hermann Meine, Herr Gerhard Mücke und Herr Roland Neuschulz.

Der Aufsichtsrat schlägt die zulässige Wiederwahl von Frau Ellen Löffler und der Herren Hermann Cammann, Mirko Grethen, Peter Groepler und Hermann Meine vor. Herr Klaus Hellmann ist wegen Erreichens der Altersgrenze nicht wieder wählbar. Die Herren Gerhard Mücke und Roland Neuschulz stehen aus persönlichen Gründen nicht für eine Wiederwahl zur Verfügung. Weiterhin schlägt der Aufsichtsrat die Wahl von Herrn Steuerberater Andreas Weiss aus Hankensbüttel in den Aufsichtsrat vor.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeitern Dank für die geleistete Arbeit aus.

Celle, 16. April 2020



Vorsitzender
Klaus Hellmann



stellv. Vorsitzender
Mathias Borschbach



stellv. Vorsitzender
Klaus Dreblow



Die VR-Mobil Kinderbusse sind vor allem für die Kleinsten in den Kindertagesstätten und für deren Betreuer eine riesen Erleichterung. Mit Sitzplätzen für sechs Kinder können auch größere Dorfgruppen bewältigt werden. Im vergangenen Jahr konnten wir sieben Kindertagesstätten mit einem Kinderbus ausstatten.



Herausgeber:
 Volksbank eG
 Südheide – Isenhagener Land – Altmark
 Herzog-Ernst-Ring 49
 29221 Celle

Druck: Heide-Druck GmbH & Co.KG
 Layout: Dirk Riedstra
 Fotos: Fotostudio Loeper, Volksbank